



Nr. 03 ▪ 2024

Freitag, 26. Januar 2024

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

POLITIK & RECHT

Umsetzung der EUDR praxisuntauglich – Offener Brief an die Bundesregierung

Die Plattform Forst & Holz wendet sich in einem offenen Brief an die Bundesregierung sowie an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments gegen weitere politische Verschärfungen bei der nachhaltigen Bereitstellung des klimafreundlichen heimischen Rohstoffs Holz. Konkret fordert der Zusammenschluss der Dachverbände Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V. (DFWR) und Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V. (DHWR) praxisnahe und unbürokratische Regelungen für die Umsetzung der EU-Verordnung gegen Entwaldung (EUDR).

Eine Umsetzung in bislang geplanter Form würde an vielen Stellen zur Aufgabe der Waldbewirtschaftung führen und gerade kleinere Betriebe aus dem Markt drängen, befürchtet die Plattform Forst & Holz. Die Ziele der Bundesregierung zur Klimaanpassung durch Waldumbau und verstärkten Holzbau würden so konkurrant. Aufgrund bereits bestehender Waldgesetze, flächendeckend funktionierender Forstverwaltungen und einem hohen Grad an freiwilliger Zertifizierung hierzulande führe die undifferenzierte Umsetzung der Verordnung zu einem unverhältnismäßig hohen Aufwand und bringe keinen sachlichen Mehrwert.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

Grüne Woche Berlin: politische Prominenz zu Besuch bei der Deutschen Forstwirtschaft

Als erster Bundeskanzler in der Geschichte hat Olaf Scholz am 22. Januar den gemeinsamen Branchenstand der deutschen Forstwirtschaft auf der Grünen Woche in Berlin aufgesucht – in seinem Gefolge über 150 Medienvertreter. DFWR-Präsident Georg Schirmbeck führte den Bundeskanzler über den Stand und informierte ihn über die derzeitigen Herausforderungen für Waldbesitzer und Forstleute und erklärte Lösungsansätze. Dabei betonte Schirmbeck die Bedeutung multifunktionaler Waldbewirtschaftung als fester Bestandteil nachhaltiger Wertschöpfung im ländlichen Raum, Schutz von Klima, Erhalt der biologischen Vielfalt, Wasser und Boden sowie Erholung.

Schirmbeck mahnte: „Seit Jahren nehmen uns bürokratische und teils praxisferne Regelungen die Luft zum Atmen. Deshalb gilt es, neue sachfremde Belastungen zu vermeiden und den Bürokratieaufwuchs für Bund, Länder und Waldbesitzer zu verringern. Wir brauchen ein Belastungsmoratorium für den ländlichen Raum.“ Bundeskanzler Scholz versprach bürokratische Lasten in Deutschland und Europa abzubauen, um das Leben der arbeitenden Menschen in der Land- und Forstwirtschaft zu erleichtern.

Am 23. Januar besuchte Bundesfinanzminister Christian Lindner den Branchenstand. Die bundeseigenen Waldflächen sind Bestandteil des Bundesvermögens und somit der Verantwortung des Bundesfinanzministeriums zugeordnet. DFWR-Präsident Schirmbeck führte Lindner über den Stand und sagte: „Jeder Hektar Wald und jeder Kubikmeter Holz, den wir nachhaltig nutzen, sind ein wichtiger Meilenstein bei der Bewältigung des Klimawandels und dazu sichern und schaffen wir Arbeitsplätze im ländlichen Raum!“ Lindner äußerte seine Solidarität mit dem Waldbesitz: „Deshalb haben sie Unterstützung statt neuer Belastungen, Einschränkungen und Vorgaben verdient. Ich bin daher für eine Pause bei neuer Gesetzgebung.“

Am 24. Januar besuchte der CDU-Bundesvorsitzende Friedrich Merz gemeinsam mit Fachpolitikern der CDU/CSU-Bundestagsfraktion den DFWR-Stand. Merz sagte: „Der Wald ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und zentral zur Erreichung unserer Klimaziele. Dies funktioniert aber nur, wenn wir unsere Wälder auch aktiv zur Holzherzeugung nutzen. Die Ampel möchte jetzt mit der Novelle des Bundeswaldgesetzes die wirtschaftliche Bedeutung der Forstwirtschaft zurückdrängen.“ Daher lehne die CDU/CSU-Bundestagsfraktion dieses Vorhaben der Ampel entschieden ab. Die Ampel solle die Finger vom Wald lassen. DFWR-Präsident Schirmbeck übergab dem Oppositionsführer einen Anstecker der Initiative „Holz rettet Klima“ und erklärte: „Mit Holz aus unseren heimischen Wäldern können wir einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Holz rettet Klima – das ist die Botschaft, die sich die Politik merken muss. Wir wollen diesen Beitrag leisten, wenn man uns nur lässt und Vertrauen in unser forstliches Handeln setzt.“

Quelle: DFWR

HINWEISE & HINGUCKER

Vortrag: Sieben Strategien für den Wald und Waldbesitzende im Klimawandel

Wie können wir dem Wald im Klimawandel helfen und welche Zukunft für unsere Wälder ist zu erwarten? Und wie kann der Wald dem Klima helfen? Sollen wir Wälder in Ruhe lassen oder bewirtschaften? Hilft es, mehr Bäume zu pflanzen? Förster Jörg Brucklacher (Landratsamt Schwäbisch Hall, Forstrevier Limpurger Berge) stellt in einem Vortrag sieben Strategien und konkrete Handlungsempfehlungen vor, mit denen Waldbewirtschafter versuchen können, ihren Wald durch diese Krise zu bekommen. Diese Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzende, die wissen wollen, welche Strategien die Forstwirtschaft aktuell verfolgt.

Der Vortrag findet am Dienstag, 6. Februar von 19 bis 22 Uhr im Kreissparkassen Casino in Murrhardt statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 €, ermäßigt 6,50 €.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Murrhardt persönlich (während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle), im Internet [hier](#) oder per Email an info@vhs-murrhardt.de entgegen. Anfragen werden gerne beantwortet unter Telefon 07192/ 93 58-0.

Ein zweiter Vortragstermin ist geplant auf Einladung des Maschinen- und Betriebshilfsring Schwäbisch Hall am 7. Februar. Infos zu diesem zweiten Termin finden Sie [hier](#).

Quelle: Volkshochschule Murrhardt

Terminhinweis: Laubholztag 2024 – TLH-Zukunftspreis „Waldmacher 2024“ ausgelobt

Am 20. und 21. Juni veranstaltet das Technikum Laubholz (TLH) in Göppingen die Laubholztag 2024. Geplant sind bei der Konferenz über 30 Vorträge von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen, einer Ausstellung zu Produkten und Forschung entlang der Wertschöpfungskette Holz sowie Einblicken in das tägliche Entdecken und Wirken des TLH.

Wer sich schnell anmeldet, profitiert von einem Frühbucher-Rabatt. Infos zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bei der Veranstaltung soll auch der Zukunftspreis des TLH – „Waldmacher 2024“ – verliehen werden. Gesucht werden innovative Projekte, nachhaltige Geschäftsmodelle, soziales Engagement und engagierte Persönlichkeiten. Der TLH Zukunftspreis Waldmacher wird in folgenden Kategorien verliehen: Nachhaltigkeit, Forschung, Soziales Engagement, Kultur und Nachwuchspreis „Kitas und Schulen“. Infos zum Preis und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Quelle: TLH

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugänge:

- **Rhein-Neckar-Kreis:** Flurbereinigungsverfahren Hemsbach (Vorgebirge), Erörterungstermin: 06.03.2024

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer** | 21.03.2024, Alte Reithalle, Maritim Hotel Stuttgart | Einladung erfolgte in Waldwirt 4/2023
- **Langenauer Expertenforum von Forstkammer und Bayerischem Waldbesitzerverband** | 5./6. Juni 2024 in Langenau | Informationen zum Programm und zur Anmeldung im kommenden Frühjahr

Externe Veranstaltungen

- **Internationale Grüne Woche Berlin** | Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau vom 19. bis 28.01.24 | Deutsche Forstwirtschaft unter dem Dach des DFWR mit großem Branchenstand vertreten | Infos [hier](#)
- **Regionale Waldgespräche** | Diskussionsveranstaltungen des MLR am 22.02.24 (Ahorn, Thema: Jagd), 14.03.24 (online, Thema: Waldbrandprävention) | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **LNV/FVA-Tagung: Kohlenstoffspeicher Wald – Optionen, Instrumente, Grenzen** | Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am 23.02.24 in Stuttgart | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **Europäischer Waldbabend** | Diskussionsveranstaltung von Institut Français Stuttgart und Landeswaldverband am 29.02.2024, 18 Uhr in Stuttgart | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten an: info@lww-bw.de | Infos [hier](#)
- **Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg** | Thema "Hybride Wärmenetze im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung" | 11.04.24 an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **Laubholztage 2024** | Konferenz des Technikum Laubholz (TLH) in Göppingen am 20. und 21. Juni 2024 | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2024:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2024 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)



- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.